

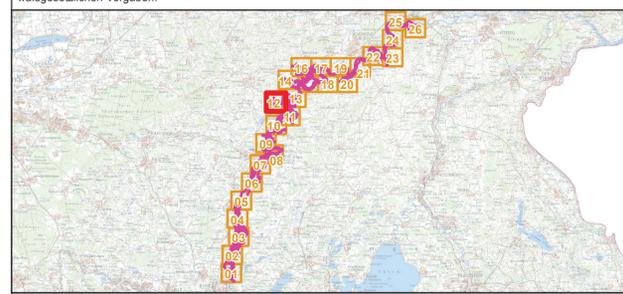
- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 3150 Nährstoffreiche Stillgewässer
- 3220 Alpine Flüsse mit krautigen Pflanzen
- 3260 Fließgewässer mit flutenden Wasser-pflanzen
- 3260 Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen im Komplex mit 6430 Hochstaudenfluren
- 6210 Kalkmagerrasen
- 6210 Kalkmagerrasen im Komplex mit 6510 Flachlandmähwiesen
- 621P* Kalkmagerrasen mit Orchideen im Komplex mit 6430 Hochstaudenfluren
- 6430 Hochstaudenfluren
- 6510 Flachlandmähwiesen
- 6510 Flachlandmähwiesen im Komplex mit 6210 Kalkmagerrasen
- 6510 Flachlandmähwiesen im Komplex mit 6430 Hochstaudenfluren
- 7220* Kalktuffquellen
- 7220* Kalktuffquellen im Komplex mit 6430 Hochstaudenfluren
- Inn Staubereich**
- 91E1*, Silberweiden-Weichholzaue (C+)
- 91E4*, Schwarzerlen-Eschen-Sumpfwälder (B-)
- 91E7*, Grauerlen-Auwälder (C+)
- Ausleitungsstrecke**
- 91E1*, Silberweiden-Weichholzaue (B-)
- 91E4*, Schwarzerlen-Eschen-Sumpfwälder (C+)
- 91E7*, Grauerlen-Auwälder (B-)
- Inn Zuflüsse**
- 91E4*, Schwarzerlen-Eschen-Sumpfwälder (C+)
- 9130, Waldmeister-Buchenwälder (B+)
- 9180*, Schlucht- und Hangmischwälder (B)
- 91E3*, Winkelseggen-Erlen-Eschenwälder (B)
- Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- 9170, Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
- 91F0, Hartholzauwälder mit Eiche und Ulme
- 3140 Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armleuchteralgen

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebietseindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des Haupt-Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgüterbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht fähig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.

Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesiglichen Vorgaben.



Managementplanung 7939-301 Innauen und Leitenwälder



Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen

Blatt: Blatt 12 von 26
Kartenfertigung: 08.11.2016

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberbayern
 Planungsbüro: ÖKON
 Gesellschaft für Landschaftsökologie, Gewässerbiologie und Umweltplanung mbH
 Hohenfeller Str.4 93183 Kallmünz



Originalmaßstab: 1:5.000
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 50 100 150 200 Meter